



## 02 Betriebliche Kenndaten

Ist-Daten der letzten 2 Jahre (bei Unternehmensgründungen 2 Planjahre)

(alle Beträge in EUR)	IST (PLAN)	
	Jahr 20	Jahr 20
Umsatzerlöse   Betriebsleistung		
- Waren- und Materialeinsatz		
- Personalaufwand		
- Abschreibungen		
- sonstiger betrieblicher Aufwand		
<b>Betriebsergebnis</b>		
+/- Finanzerfolg		
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		
<b>Jahresüberschuss   Jahresfehlbetrag</b>		
Anzahl Beschäftigte auf Basis Vollzeitäquivalent (Mitarbeitermonate/12)		
Anzahl der Neueinstellungen		

## 03 Bestätigungen des Förderwerbers

Ich | Wir bestätige|n, dass eine aufrechte Mitgliedschaft bei der Wirtschaftskammer Kärnten bzw. der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Steiermark und Kärnten vorliegt.

Ich | Wir erkläre|n, dass der Förderungswerber sein Unternehmen im Haupterwerb führt.

Ich | Wir bestätige|n, dass die Schlussabrechnung das Projekt betreffende Kosten enthält und alle Rechnungen vollständig bezahlt sind. Weiters wird bestätigt, dass das Projekt abgeschlossen ist und sämtliche Bestellungen, Lieferungen bzw. Leistungen, Rechnungen und An-|Zahlungen innerhalb des definierten Projektzeitraums liegen.

Ich | Wir bestätige|n, dass keine weiteren Förderungen für das gegenständliche Projekt bei anderen Förderungsstellen beantragt wurden | werden.

Ich | Wir bestätige|n, dass sämtliche behördlichen Genehmigungen, die für das zu fördernde Unternehmen und das zu fördernde Projekt notwendig sind, erteilt wurden.

Ich | Wir erkläre|n, dass es sich beim antragsstellenden Unternehmen um ein KMU gemäß Empfehlung 2003/361/EG der Kommission, veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union L 124 vom 20.5.2003, S. 36, handelt.

Ich | Wir bestätige|n die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben und teile|n mit, dass ich | wir das Programm für die gegenständliche Förderung vollinhaltlich zur Kenntnis genommen habe|n.

Der Förderungswerber nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass eine unrichtige Bestätigung einen Rückforderungsgrund gemäß den Bestimmungen des Programms darstellt und der Förderungswerber bis zur Höhe des Rückforderungsanspruchs haftet.

Ich | Wir ersuche|n, den Zuschuss auf mein | unser Konto zu überweisen:

Bankinstitut: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

-----  
Ort, Datum

-----  
Firmenmäßige Fertigung Förderungswerber

## Kurzmerkblatt

### »Internationalisierungsförderung für

### KMU«

über die wichtigsten und häufigsten Fragen zur Anerkennbarkeit von Kosten bei geförderten Projekten (für Förderungsanträge ab 01.10.2015)

#### Förderbare Kosten

- Kosten im Zusammenhang mit der **Internationalisierung des Unternehmens** auf einem ausländischen Markt (exportorientierte Publikationen, Teilnahme an internationalen Messen|Ausstellungen, Internationalisierungsberatungen)
- Dem Projekt zuordenbare tatsächlich **bezahlte Nettobeträge**
- Kosten für vollständige und ordnungsgemäß beendete Projekte
- Messen|Ausstellungen, Lieferung|Leistung, Bestellungen, Rechnungen und die Zahlungen müssen **innerhalb des Projektzeitraums** liegen und sind bei der Abrechnung detailliert aufzulisten (d.h. inkl. aller Teilrechnungen bzw. Teilzahlungen)
- Kosten für die **Miete** der Ausstellungsfläche sowie des Messestandes und deren Ausstattung im Rahmen der Teilnahme an internationalen Messen|Ausstellungen
- **Übersetzungskosten** im Rahmen der Erstellung von exportorientierten Publikationen

#### Nicht anerkannt werden

- Kosten, die vor Antragstellung beim KWF angefallen sind
- Rechnungen, die nicht auf den Förderungswerber lauten bzw. Zahlungen, die nicht vom Förderungswerber geleistet wurden
- Projekte mit förderbaren Kosten **unter EUR 2.000,00**
- Kosten, die aus Kleinrechnungen **unter EUR 200,00 (netto)** resultieren
- Eigenleistungen (z.B. Personalkosten für Messepräsentationen, hausinterne Herstellung von Publikationen oder Homepages, etc.)
- Kosten für die Teilnahme an Messen|Ausstellungen im Inland
- Kosten für die Betreuung von Messeständen (z.B. Messebetreuer, etc.)
- Kosten für den Kauf eines Messestandes bzw. deren Ausstattung
- Plakate, Poster, Transparente, Fahnen, Give-Aways, Dekorationsmaterial, Büromaterial, etc.
- Transportkosten
- Reise-, Nächtigungs- und Bewirtungskosten
- Diäten
- Visitenkarten, die nicht dem Zweck der Internationalisierung dienen
- Kosten für die Verteilung exportorientierter Publikationen
- Maßnahmen die bereits durch andere Förderungen unterstützt werden
- Leistungen der Wirtschaftskammer bzw. der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten (Veranstaltungen, Katalogausstellungen, Berater, Schulungen, Aus- und Weiterbildungen, etc.)
- Kosten für die Teilnahme an Konferenzen und Tagungen
- Kosten, die nicht im Zusammenhang mit der Internationalisierung des Unternehmens stehen
- Kosten, die aufgrund EU-wettbewerbsrechtlicher Bestimmungen als nicht förderbare Kosten gelten.